Stadt Jülich
Der Bürgermeister
Amt: 40 Az.:

Jülich, 23.09.2013

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 362/2013

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnisse
Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	07.10.2013		

Lehrschwimmbecken Koslar und Welldorf

Anlg.:

			III	V	65	40	SD.Net

Beschlussentwurf:

1. Das Gutachten über die Bewertung der vorhandenen Wasseraufbereitungsanlagen der Lehrschwimmbecken in Koslar und Welldorf wird zur Kenntnis genommen.

2. Zur weiteren Beratung wird die Angelegenheit in die Sportstättenkommission und in den Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Sport verwiesen.

Begründung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Sport zugeladen.

Das Lehrschwimmbecken in Koslar ist aufgrund einer defekten Filteranlage seit Ende Mai 2013 außer Betrieb. Die Erneuerung ist mit Kosten von rd.70 T€ verbunden.

Diese hohen Kosten waren Anlass für das Hochbauamt, ein Gutachten über den Zustand der Lehrschwimmbecken in Koslar und Welldorf in Auftrag zu geben. Das Gutachten soll Auskunft darüber geben, welche Sanierungen und Investitionen erforderlich werden, wenn beide Bäder weiter betrieben werden sollen.

Das Gutachten liegt jetzt vor und wird in der Sitzung von Herrn Dipl.- Ing. Mersmann von der Firma btplan vorgestellt.

In den letzten Jahren wurden an den Becken folgende Sanierungen vorgenommen:

Lehrschwimmbecken Koslar

2007/08 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik 30 T€, raumlufttechnische Anlagen 50 T€, BHKW-Einbau 29 T€ (insgesamt 109 T€)

Lehrschwimmbecken Welldorf

2008/09 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik 35 T€, raumlufttechnische Anlagen 20 T€
2011 bauliche/statische Sanierung rd. 200 T€
Invest 2008 – 2011 insgesamt rd. 255 T€

Die Beratung darüber, ob ein weiterer Betrieb beider Bäder aus schulischer und sportlicher Sicht weiter für erforderlich gehalten wird, soll im zuständigen Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Sport erfolgen, davor in der Sportstättenkommission.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (für Ausgaben/Investitionen mit einer Wertgrenze ab 25.000 € brutto):
entfällt

1.**Finanzielle Auswirkungen:**	☐ ja	☒ nein	
Gesamtkosten:	jährl. Folgekosten:	jährl. Einnahmen:	
Haushaltsmittel stehen bereit:	☐ ja	☐ nein (siehe Beschlussentwurf)	
bei Produktsachkonto:			
(unter Berücksichtigung der Vorbelastungen) noch verfügbar:			Erläuterungen zu Ziffer _____
2.Der **Personalrat** ist zu beteiligen:	☐ ja	☒ nein	
☐ Mitbestimmung ☐ Mitwirkung	☐ Anhörung		
Der Personalrat hat zugestimmt:	☐ ja	☐ nein	
Der Personalrat hat Bedenken erhoben:	☐ ja	☐ nein	
3.Die **Gleichstellungsbeauftragte** ist zu beteiligen:	☐ ja	☒ nein	
Sie hat dem Beschlussentwurf gemäß § 5 Abs. 5 GO NW widersprochen:	☐ ja	☐ nein	